

Ein Blick zurück

Vor 40 Jahren erschienen erstmals die Wissenschaftliche Zeitschrift und der UNI-REPORT

Vor 40 Jahren, am 1. Februar 1957, erschien das erste Heft der *Wissenschaftlichen Zeitschrift* der damaligen Hochschule für Schwermaschinenbau Magdeburg. Mit der Zeitschrift verfügten die Wissenschaftler der Hochschule über die Möglichkeit, die Ergebnisse ihrer Forschungstätigkeit schnell einem interessierten Fachpublikum zugänglich zu machen. Die Zeitschrift wurde zunächst vorwiegend von den Fakultäten für Mathematik, Naturwissenschaften und Technische Grundwissenschaften getragen. Die anderen Fakultäten publizierten kaum, da ihre Forschung noch in den Anfängen steckte.

In 43 Länder

Die *Wissenschaftliche Zeitschrift* der Hochschule war außerdem für die Tauschverbindungen mit dem Ausland von großer Bedeutung. Die *Magdeburger Volksstimme* stellte bereits am 16. Januar 1961 fest: „In 43 Ländern der Erde wird die Wissenschaftliche Zeitschrift der Hochschule für Schwermaschinenbau Magdeburg gelesen. Ungefähr 50 Exemplare werden auch regelmäßig in

die USA verschickt. Im Austausch erhält die Hochschule die wissenschaftlichen Zeitschriften gleichartiger Hochschulen aus fünf Kontinenten.“ Mit dem Heft 5-6/92 wurde das Erscheinen der *Wissenschaftlichen Zeitschrift* eingestellt. Im Januar 1996 kam das erste Heft des *Magdeburger Wissenschaftsjournals* heraus. In ihm präsentieren Wissenschaftler unserer Universität und ihre Forschungspartner die aktuellen Ergebnisse ihrer Arbeit einem interessierten Publikum in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

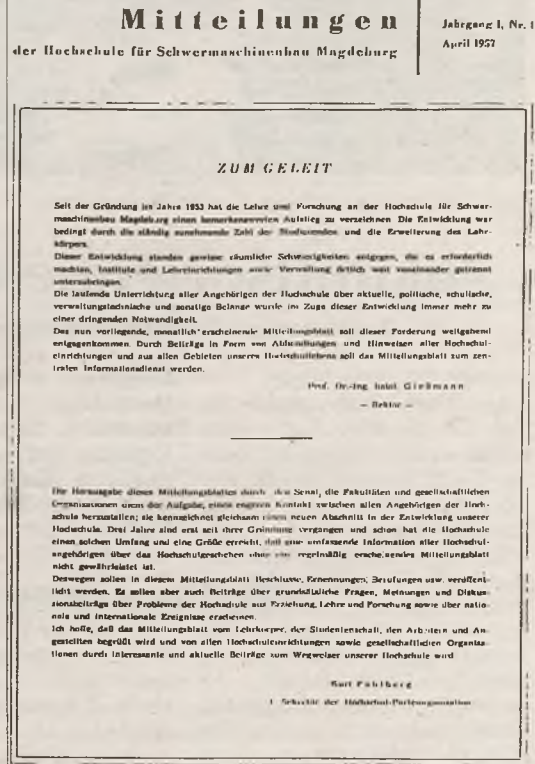
Zwei Monate nach der ersten Nummer der *Wissenschaftlichen Zeitschrift* erschien im April 1957 erstmalig das Informationsblatt *Mitteilungen der Hochschule für Schwermaschinenbau Magdeburg*. Es sollte die Hochschulangehörigen über das Leben an der Einrichtung informieren und engere Kontakte der Arbeitsbereiche fördern. Die Form und die Gestaltung waren zunächst einfach. Die Information stand im Vordergrund. „Zum Geleit“ erschien ein Beitrag vom Rektor Prof. Dr. Ernst-Joachim Gießmann. Am 21. September 1960 wurde aus dem

Informationsblatt die Zeitung *Sozialistische Hochschule*. Sie war umfangreicher und informierte ausführlicher als bisher über wichtige Ereignisse aus Erziehung, Ausbildung, Forschung und Kultur, aber auch über die Partnerschaftsbeziehungen der Hochschule.

Oft ein neuer Name

Nachdem aus der Technischen Hochschule im März 1987 die Technische Universität wurde, änderte sich auch das äußere Erscheinungsbild der Hochschulzeitung. Aus der *Sozialistischen Hochschule* wurde die *TU aktuell*, die in dieser Form aber nur drei Jahre existierte. Mit einem neuen Kopf erschien die Universitätszeitung ab 12. Februar 1990 als *UNI-REPORT*, eine von Parteien, politischen Organisationen und Bewegungen unabhängige Universitätszeitung. Nach wie vor wurde in ihr aber ausführlich über das Universitätsleben berichtet. Das Neue spiegelt sich vor allem in den weltweiten Kontakten der Universität wider, in der fruchtbaren internationalen Kooperation mit leistungsstarken Partnern.

Eine erste gemeinsame Ausgabe einer deutsch-deutschen Hochschulzeitung, herausgegeben von der TU Braunschweig und der Universität Magdeburg erschien im März 1990 anlässlich der Unterzeichnung eines Partnerschaftsabkommens zwischen beiden Einrichtungen. Es sollte einen Anfang markieren, den Beginn einer Zusammenarbeit, die Forschung, Lehre und Studium zum gemeinsamen Wohl beider Universitäten fördert und bereichert. Nach dieser Ausgabe



Sozusagen der „Urvater“ der heutigen Universitätszeitung UNI-REPORT.

folgten weitere. Für beide Zeitschriften – weiter so!

**Carmen Schäfer,
Isa Schirrmeister**